



Arbeitstreffen der jungen Freiwilligen mit Vertretern des Vereins Pro Jazz e. V. am 29. August 2023 in den Räumen der Jugendeinrichtung Rampe II in Dortmund

Foto/ Bastian Zitscher/WHB

DEN DIGITALEN WANDEL IM FREIWILLIGEN ENGAGEMENT AKTIV GESTALTEN

DIGITALER WERKZEUGKASTEN FÜR ENGAGIERTE IN DER KULTUR IN NRW

VON SILKE EILERS UND ULRIKE PETZOLD

Mit digitalen Anwendungen die Vereinsarbeit erleichtern – in einem intergenerativen Projekt des WHB mit dem Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland entdeckten Vereine 2022-2023 Chancen der Digitalisierung für das Ehrenamt.

Bereits in drei Bundesländern war der „Digitale Werkzeugkasten für Kulturfördervereine“ vor Projektstart in

NRW etabliert. Im Rahmen des kooperativ und interdisziplinär angelegten Pilotprojektes „Digitaler Werkzeugkasten für Engagierte in der Kultur in NRW“ wurde das Angebot nun erstmals in Nordrhein-Westfalen erprobt. Dazu haben die Projektpartner Westfälischer Heimatbund e. V. (WHB) und DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V. diesen wegweisenden Ansatz gemeinsam in zwei Modellräumen in Westfalen praktisch umgesetzt und weiterentwickelt.

Erstmals wurde das Projekt dabei sowohl gleichzeitig in einer eher ländlich geprägten Region, Kreis Minden-Lübbecke, und einem urbanen Raum, Dortmund, durchgeführt.

Zielsetzung war es, anhand ausgewählter Pilotvereine die operative Vereinsarbeit generationenübergreifend mithilfe digitaler Werkzeuge zu fördern und Erkenntnisse für die Gestaltung der digitalen Transformation in NRW zu gewinnen.

Jugendliche/junge Erwachsene im Alter von 16 bis 26 Jahren und Vereine sollten gemeinschaftlich mit digitalen Tools Positives für die Weiterentwicklung der Vereinsarbeit erreichen. Die jungen Freiwilligen wurden dabei professionell medienpädagogisch begleitet, um als „Digital-Coaches“ für die Vereine aktiv zu werden. Für die Realisierung des Projektes wurde ein Methodenmix aus Präsenz- und Online-Formaten umgesetzt.

Zur Teilnahme am Projekt waren Vereine eingeladen, die sich für Kultur in den beiden Modellräumen engagieren – so zum Beispiel kulturschaffende und kulturfördernde Vereine, Bürgervereine, Dorfvereine und Stadtteilinitiativen.

Im Modellraum Minden-Lübbecke nahmen teil:

- Verein für Heimatpflege Tonnenheide e. V.
- Heimatverein Eldagsen e. V.
- Tanzkreis Eldagsen e. V.
- Heimat- und Gartenbauverein Hille e. V.
- Förderverein der Glashütte Gernheim e. V.
- Freundeskreis der Förderer der Friedhofskultur in Lübbecke e. V.
- Ortsheimatpfleger Petershagen-Seelenfeld in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Bockhorst e. V. (Kreis Gütersloh)

Im Modellraum Dortmund beteiligten sich:

- Different e. V. – Verein zur Förderung von Kunst, Kultur und Bildung
- Förderverein Industriemuseum Zollern 2/4 e. V.
- Pro Jazz e. V.
- domicil Dortmund e. V.
- Heimatverein Berghofen e. V.

In diesem Zusammenhang hat sich bestätigt, dass die Digitalisierung ein drängendes Zukunftsthema der Vereine ist. Für den Einsatz digitaler Werkzeuge in den Vereinen braucht es jedoch viel Motivation und Unterstützung. Hier ist die aufsuchende, bedarfsorientierte Hilfe durch Coaching vor Ort in den Vereinen ein besonders hilfreiches Instrument, um Hemmschwellen abzubauen, Kompetenzen zu erweitern und den Einsatz digitaler Werkzeuge nachhaltig zu implementieren. Zudem hat sich bestätigt, dass die Anwendung digitaler Werkzeuge die Vereinstätigkeit erleichtern und auch besonders zu ihrer Öffentlichkeitsarbeit beitragen kann. Die im Projekt aktiv gewordenen Vereine werden sich auch künftig nach ihren jeweiligen Möglichkeiten mit dem Thema weiterbefassen. Auf diese Weise wird eine Wirkung über die Projektlaufzeit hinaus erzielt.

Die bewusste Gestaltung der digitalen Transformation im Ehrenamt bietet auch einen wirkungsvollen Zugang, um junge Menschen für freiwilliges Engagement zu gewinnen und die Zusammenarbeit aller Altersgruppen zu fördern. Denn mit ihren digitalen Kompetenzen kann diese Generation auf Augenhöhe Verantwortung für konkrete Bereiche wie zum Beispiel Social Media und Websites übernehmen und aktiv gestalten. Die Expertise junger Menschen hierbei zu nutzen, trägt somit auch zur generationsübergreifenden Vertrauenskultur bei.

Die Projekterfahrungen zeigen allerdings auch: Um die junge Generation noch stärker für ein Engagement zu gewinnen, müssen – insbesondere nach den seit Corona abnehmenden Aktivitäten – weitere Instrumente für den Zugang zu ihnen eruiert und entwickelt werden. Dies wird eine langfristige Aufgabe bleiben, etwa auch im Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW.

Das Projekt hat insgesamt verdeutlicht, dass dringend Angebote in NRW benötigt werden, die den Engagierten eine langfristige Unterstützung bei der Digitalisierung bieten und auch individuelle Beratung vor Ort ermöglichen. Als ergänzende Maßnahmen sind bedarfsbezogene Schulungsformate sehr wirkungsvoll, in denen auch dem Erfahrungsaustausch der Vereine im Sinne einer Peer-to-Peer-Beratung untereinander viel Raum gelassen wird. Dies wird der WHB auch künftig über entsprechende geeignete eigene Qualifizierungsangebote und als Partner der Westfalen-Akademie umsetzen.

DIGITALE WERKZEUGE IM EINSATZ

In der Arbeit mit den Akteurinnen und Akteuren in den Modellräumen kam eine Vielzahl an digitalen Werkzeugen zum Einsatz:

- soziale Netzwerke Instagram, YouTube und Facebook
- Brevo und Mailchimp zur Erstellung von Newslettern und Versendung von Rundmails
- Wordpress zur Erstellung von Websites
- Arbeit mit dem Wordpress-Add-On Elementor
- Canva zur Gestaltung von Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit (Posting-Vorlagen für Instagram, Layouten von Drucksachen wie Flyer und Plakate)
- Videoschnitt und -bearbeitung mit DaVinci Resolve sowie Untertitelung mit Hilfe von YouTube und Erstellung, Export und Anpassung von SRT-Dateien
- Schaffen einer gemeinsamen digitalen Dateiablage via Nextcloud
- Datenübertragung und Austausch größerer Dateien über WeTransfer
- kollaborative Zusammenarbeit über virtuelle Whiteboards in Miro
- Kommunikation im Verein über Trello
- Nutzung des Videokonferenztools Zoom
- Erstellung von Google Business Profilen zur Verbesserung der Auffindbarkeit des Vereins durch die Suchmaschine Google

WISSENSVERTIEFUNG IN ONLINE-FORTBILDUNGEN

Um Digitalwissen spartenübergreifend zu vertiefen, fanden im September 2023 fünf kostenfreie Online-Fortbildungen statt. Aufgrund der vielfältigen Qualifizierungsbedarfe und dahingehender Wünsche aus dem Projekt heraus wurden fünf statt der zunächst vorgesehenen drei digitalen Formate angeboten. Der Adressatenkreis waren neben den Projektteilnehmenden freiwillig Engagierte in ganz NRW. Das Qualifizierungsangebot richtete sich spartenübergreifend an alle Interessierten:

- Mehr Sichtbarkeit für die Website – Basiswissen zur Suchmaschinenoptimierung (Referentin: Doris Gutjahr)
- Mit Instagram zu neuen Zielgruppen – Basiswissen zum Einstieg in das soziale Netzwerk (Referent: Thomas Hendele)

- Vereinsverwaltung digital – einmal alles bitte (Referent: Falk Golinsky)
- Digital kommunizieren und zusammenarbeiten im Team (Referent: Falk Golinsky)
- Aufgabenmanagement digital meistern (Referent: Falk Golinsky)

Insgesamt verzeichneten die Online-Fortbildungen rund 180 Teilnahmen. Inhaltlich schnitten die Seminare durchweg positiv in der Online-Evaluation durch den Dienstleister IT.NRW ab: Bei einer Skala von 1 (voll und ganz zufrieden) bis 10 bewegte sich die Gesamtzufriedenheit der Befragungsteilnehmenden stets zwischen 1,4 und 1,6. Viele Evaluationsteilnehmende signalisierten Bereitschaft, an Folgeveranstaltungen teilzunehmen.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH UND NETZWERKEN – ABSCHLUSSVERANSTALTUNG IN BIELEFELD

Aus verschiedenen Teilen Westfalens kamen am 17. November 2023 Ehrenamtliche in das Bielefelder AlarmTheater, um Erfahrungen zur Anwendung digitaler Tools im Ehrenamt zu teilen und voneinander zu lernen. Inspiration für den Austausch gaben der Impulsvortrag „KI trifft Engagement – Fluch oder Segen?“ von Katharina Mosene (Leibnitz-Institut für Medienforschung, Hans-Bredow-Institut Hamburg) und Praxisberichte aus dem Projekt „Digitaler Werkzeugkasten für Engagierte in der Kultur in NRW“. Im Zentrum der Veranstaltung stand, den Arbeitsstand sichtbar zu machen, die Veränderungsbereitschaft der teilnehmenden Vereine hervorzuheben und den persönlichen Austausch Engagierter über positive wie negative Erfahrungen bei der Anwendung digitaler Werkzeuge zu befördern.

Bei der Veranstaltung wurde vielfach diskutiert, wie das Ehrenamt im digitalen Raum präsenter werden kann – zum Beispiel auf Instagram und WhatsApp, dort, wo sich junge Menschen aufhalten. Mit Blick auf die Implementierung digitaler Werkzeuge im Vereinsalltag äußerten viele Ehrenamtliche den Wunsch nach persönlicher Einzelbegleitung – und das ganz unabhängig vom Alter. Denn auch jüngere Vereinsverantwortliche, die vor Ort mitdiskutierten, berichteten von Schwierigkeiten, selbst im Verein Veränderungen zu initiieren und dabei Vorstand und Vereinsmitglieder mitzunehmen.

FEEDBACK DER TEILNEHMENDEN

Von den Teilnehmenden des Projektes wurde sehr viel positives Feedback geäußert.

Die Vereine sahen die Zusammenarbeit mit jungen engagierten Menschen als gewinnbringend an. Die jungen Engagierten bewerteten für sich als Gewinn, dass sie selbst neue Kompetenzen erwerben und wertvolle Erfahrungen machen konnten.

Dazu gehörte auch, dass man für die zu begleitenden Vereine bereits mit vergleichsweise relativ wenig Aufwand viel erreichen kann. Besonders schön war es für die jungen Freiwilligen, wenn im Rahmen des Projektes ein konkret sichtbares nutzbringendes Ergebnis entstanden ist und sie hier ihr eigenes Wissen produktiv einbringen konnten. Als bereichernd wurde empfunden, dass man zum Teil Neues über das nahe Umfeld und auch die vielfältige Tätigkeit der Vereine erfahren hat.

Die jungen Freiwilligen, die als Digital-Coaches Vereine in den Modellräumen unterstützt hatten, erhielten den „Engagementnachweis NRW – Füreinander. Miteinander. Engagiert im Ehrenamt“. Das Zertifikat kann als Anlage der beruflichen Vita die soziale und digitale Kompetenz der jungen Freiwilligen sichtbar machen.

PROJEKT-ERFAHRUNGEN IN VIDEOCLIPS TEILEN

Um Feedback zum Projekt einzufangen, wurden verschiedene Videostatements gedreht. Im Modellraum Minden-Lübbecke entstanden insgesamt vier Videoclips. Die Clips sind auf dem YouTube-Kanal des WHB sowie auf dem Vimeo-Kanal des DAKU abrufbar.

DIGITALER WERKZEUGKASTEN ALS WACHSENDER WISSENSPEICHER

Das Projekt hat zur Erweiterung des „Digitalen Werkzeugkasten für Kulturfördervereine“ beigetragen. So



Regel Austausch bei der Abschlussveranstaltung

Foto/ Sarah Jonek/WHB

wurden die bestehenden Werkzeugbeschreibungen zu „Jimdo“ und „Sendinblue“ aktualisiert und korrigiert.

Außerdem wurden erstmals drei Instrumente zum Themenschwerpunkt Künstliche Intelligenz (KI) im digitalen Werkzeugkasten bei einzelnen Themenbereichen hinzugefügt und veröffentlicht: „ChatGPT“, „ClipDrop“ und „Whisper“. ChatGPT unterstützt bei der Zusammenfassung und beim Umschreiben von Texten für andere Zielgruppen, bei der Ideenfindung für unterschiedliche Formate und vielem mehr. Mit ClipDrop können nicht nur künstliche Bilder erstellt, sondern auch bestehende Bilder bearbeitet werden. Whisper transkribiert Audio-Dateien und wandelt sie so in Texte um.

Der Digitale Werkzeugkasten für Kulturfördervereine ist abrufbar unter:



Das Projekt „Digitaler Werkzeugkasten für Engagierte in der Kultur in NRW“ wird von der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



TOOLS DES DIGITALEN WERKZEUGKASTENS | KULTURFOERDERVEREINE.EU

(STAND AUGUST 2024)

CHATTEN & VIDEOKONFERENZEN

Nextcloud Talk / kostenlos
Signal / kostenlos
Telegram / kostenlos
Zoom / kostenlose Basisvariante
BigBlueButton / kostenlos
Mattermost / kostenlos für kleine Teams
Wonder.me / kostenpflichtig
Microsoft Teams / kostenpflichtig
Slack / kostenpflichtig
alfaview / kostenpflichtig

FUNDRAISING & MITTELAKQUISE

ChatGPT / Version 3.5 kostenlos
viele-schaffen-mehr.de / kostenlos
förderprogramme.org / kostenlos
Startnext / kostenpflichtig
Betterplace / kostenpflichtig
Fairplaid / kostenpflichtig

TEAMARBEIT & PROJEKTMANAGEMENT

ChatGPT / Version 3.5 kostenlos
Learning View / kostenlos
Basecamp / kostenlos, erweiterte Funktionen kostenpflichtig
Trello / Basisversion kostenlos
wechange.de / kostenlos
Stackfield / kostenpflichtig
WISO MeinVerein Web / kostenpflichtig
Microsoft Planner / kostenpflichtig

NEWSLETTER & RUNDMAILS

Brevo / bis zu bestimmtem Kontingent kostenlos
CleverReach / bis zu bestimmtem Kontingent kostenlos
Microsoft Outlook / in Microsoft Office 365 enthalten
MailerLite / bis zu bestimmtem Kontingent kostenlos
Mozilla Thunderbird / kostenlos
Posteo / kostenpflichtig

GEMEINSAME BEARBEITUNG VON DOKUMENTEN

Nextcloud / kostenlos
Dropbox / bis zu bestimmtem Datenvolumen kostenlos
Etherpad / kostenlos
Cryptpad / kostenlos
Microsoft Sharepoint / kostenpflichtig

BÜROANWENDUNGEN

Nextcloud Office / kostenlos
OpenOffice / kostenlos
Microsoft Office / kostenpflichtig

TERMINKOORDINATION

Nuudel / kostenlos
DFN Terminplaner / kostenlos
Nextcloud Polls / kostenlos
Dudle / kostenlos

DATENÜBERTRAGUNG

Nextcloud / kostenlos
WeTransfer / kostenlos bis 2 GB Datenvolumen
SwissTransfer / kostenlos bis 50 GB Datenvolumen
schicks.digital / kostenlos bis 100 MB Datenvolumen
SendMania / kostenlos bis 5 GB Datenvolumen

SOZIALE MEDIEN

Instagram / kostenlos
Facebook / kostenlos
TikTok / kostenlos
YouTube / kostenlos
Fanpage Karma / kostenpflichtig

FOTOBEARBEITUNG, GRAFIK, DRUCKVORLAGEN

ClipDrop / in eingeschränktem Umfang kostenlos
Canva / kostenlos, erweiterte Version kostenpflichtig
Gimp / kostenlos
Paint.net / kostenlos
Adobe Lightroom / kostenpflichtig

SUCHMASCHINEN

Ecosia / kostenlos
Duckduckgo / kostenlos
Qwant / kostenlos

UMFRAGEN & ABSTIMMUNGEN

VotesUp / kostenlos
Nextcloud Polls / kostenlos
Typeform / eingeschränkter kostenloser Account
Linkando / kostenpflichtig
LamaPoll / kostenpflichtig
Microsoft Forms / kostenpflichtig
Mentimeter / kostenpflichtig

WEBSITES

Wix.com / kostenlose Textversion, Websites mit eigener Domain kostenpflichtig
Jimdo / Basisdienst kostenlos, kostenpflichtige Pakete
WordPress / kostenlos

VIRTUELLE WHITEBOARDS

Conceptboard / kostenlos für Einzelnutzer
TaskCards / Basisversion kostenlos
Miro / Basisversion kostenlos
Padlet / bis zu 3 Padlets kostenlos, dann kostenpflichtig

SONSTIGE WERKZEUGE

Whisper / kostenlos
T1p / kostenlos
KeePass / kostenlos
PayPal / kostenlos

Hinweis: Auch als kostenlos gekennzeichnete Angebote haben ihren Preis. Denken Sie daran, dass Sie im Internet oftmals mit Ihren Daten zahlen! Die Website zum Digitalen Werkzeugkasten für Kulturfördervereine bietet Datenschutzhinweise zu den einzelnen Angeboten.